

Baselstrasse: Sanierung abgeschlossen

rz. Heute Freitag werden die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten an der Baselstrasse im Abschnitt zwischen Schmiedgasse und der Tramwendschleife vis-à-vis der Fondation Beyeler abgeschlossen. Mit der Aufhebung des Umleitungsregimes gilt in der Spitalzone an der Schützengasse wieder das Nachtfahrverbot.

Im Zuge der Erneuerung der Tramgeleise wurde auch das Trottoir an verschiedenen Stellen erweitert. Die Gesamtfahrbreite im besagten Abschnitt beträgt neu 8,1 Meter. Die Geleise wurden soweit verschoben, dass das Trottoir bis auf einige Ausnahmen beidseitig eine minimale Breite von zwei Metern aufweist. Der Randstein zwischen Trottoir und Fahrbahn wurde durchgehend mit einem Anschlag von rund drei Zentimetern ausgebildet, was eine optische Aufwertung des gesamten Strassenbildes bewirken soll. Auf der Trottoirseite sind zur Fahrbahn hin in markierten Feldern fünfzehn Parkplätze angeordnet worden. Vor der Umgestaltung waren es siebzehn Parkplätze.

Der reguläre Trambetrieb wurde während der gesamten Bauarbeiten aufrecht erhalten. Deshalb mussten die neuen Geleise in Nachtarbeit nach Betriebsschluss der BVB eingebaut werden. Auch die letzten Belagsarbeiten im Fahrbahnbereich mussten letzte Woche aus diesem Grund nachts ausgeführt werden. Das schlechte Wetter im August führte zu einer Bauverzögerung von rund einer Woche. In diesem Zusammenhang danken die Riehener Gemeindeverwaltung, das kantonale Tiefbauamt wie auch die BVB der Bevölkerung und insbesondere der direkt betroffenen Anwohnerschaft für ihr Verständnis.